



## 27. MÄRZ: LOST YOUR FAITH

AVA MAX

Hallo zum heutigen Pop-up-Fastenimpuls!

Früher war mehr Lametta und alles besser – das sagen wir schon mal gerne oder hören es sehr oft. Die Verklärung der Vergangenheit ist ein gern angewandtes Stilmittel, wenn man mit den Veränderungen der Zeit nicht klar kommt.

Für Ava Max, einem der angesagtesten Superstars der Pop-Szene, ist Veränderung essentiell! Ihre ganze Karriere als Musikerin war und ist geprägt von der Suche nach ihrem Stil, von ständigem Probieren und Entwickeln. Und auch im Leben, so Ava Max, ist Entwicklung und Wachstum unverzichtbar. Davon singt ihr neuester Hit **Lost your faith**. Der Sound ist typisch Ava Max: voller Power. Der Text ist eher kryptisch und scheinbar düster:

**Es wird dunkler auf der Straße, auf der wir sind, ich weiß, ich weiß. Es wird schwieriger, an uns zu glauben, ich weiß, ich weiß. Aber wir haben gerade das Auto verlassen und ich gehe ganz allein, allein. Ich dachte, für immer bedeutet, dass wir zusammen sterben, ich weiß nicht, weiß nicht. Jetzt lässt du einfach los.**

Da scheint eine Menge an Verlust auf, mit dem Ava Max fertig werden muss und offensichtlich hat sich vieles in ihrem Leben sehr verändert: **Früher musstest du die ganze Nacht auf meinen Knien sitzen. Aber jetzt betest du nie. Und als du mich ansahst, sahst du das Licht. Aber jetzt hast du dich abgewandt. Halleluja, Halleluja, Halleluja. Früher hieltest du mich an einem heiligen Ort, aber jetzt hast du deinen Glauben verloren.**

Das klingt nicht wirklich gut, aber für Ava Max ist dieses Lied wichtig. Es ist für sie eine Botschaft, die sie vermitteln will. „*Eine Botschaft der Liebe*“, so sagt sie in einem Interview, „*die zeigt, dass es nie zu spät ist. Eine Botschaft der Hoffnung, dass egal, wo man im Leben gerade steht, es immer einen Weg gibt, zu wachsen und sich weiterzuentwickeln. Um neu geboren zu werden.*“



## 27. MÄRZ: LOST YOUR FAITH

AVA MAX

Manchmal ist es in der Tat notwendig, alte Zöpfe abzuschneiden und auch alte Glaubenswahrheiten zu verlieren, die scheinbar in Beton gegossen verhindern, dass ich mich vorwärts bewege. Wer dazu nicht in der Lage ist, bleibt im ewig Gestrigen hängen. Ein „Halleluja“ kann nur gesungen werden, wenn vorher etwas gestorben und vergangen ist und neues Leben braucht die Befreiung von verkrusteten Strukturen, starren Überzeugungen und manchmal auch von belastenden Beziehungen. So wird **Lost your faith** zu einem Mutmach-Song, der vorwärts führt.

Einen schönen Tag euch und bis morgen!

DER LINK ZUM LIED:

<https://www.youtube.com/watch?v=aWens7Ttdgo>